

40. Jahrgang Nr. 14 vom 05.04.2012



Im Namen von Rat und Verwaltung wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern, Gästen und Besuchern der Stadt Bad Münstereifel ein frohes und erholsames Osterfest.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Alexander Büttner'.

**(Alexander Büttner)
Bürgermeister**

Öffentliche Bekanntmachungen

Satzung der Stadt Bad Münstereifel vom 28.03.2012

über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern des Haushaltsjahres 2012 (Hebesatzsatzung)

Aufgrund der zur Zeit gültigen Fassungen des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW.S. 666), des § 25 Grundsteuergesetz vom 07.08.1973 (BGBl I S. 965) und des § 16 Gewerbesteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl I S. 4167) hat der Rat der Stadt Bad Münstereifel in seiner Sitzung am 27.03.2012 folgende Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen:

§ 1

Die Hebesätze für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2012 werden wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|--|----------|
| 1. | Grundsteuer | |
| | a) für die land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) | 310 v.H. |
| | b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 420 v.H. |
| 2. | Gewerbesteuer | 415 v.H. |

§ 2

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2012 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende, vom Rat der Stadt Bad Münstereifel in seiner Sitzung am 27.03.2012 beschlossene Satzung der Stadt Bad Münstereifel über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern des Haushaltsjahres 2012 (Hebesatzsatzung) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine der vorgeschriebenen Genehmigungen fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bad Münstereifel, den 28.03.2012

Der Bürgermeister
In Vertretung
gez. Hans Orth

Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Hohn

B e k a n n t m a c h u n g

Der Haushaltsplan und die Jagdpachtverteilungsliste der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Hohn für das Haushaltsjahr 2012 liegen in der Zeit vom

10.04.2012 bis 05.05.2012

beim Jagdvorsteher Erich Pitsch, Aalstr.13, 53902 Bad Münstereifel-Hohn zur Einsichtnahme für die Jagdgenossen aus.

Einwendungen gegen die Jagdpachtverteilungsliste und den Haushaltsplan 2012 können nur während der Auslegungszeit vorgebracht werden.

Der Vorsitzende
gez. Erich Pitsch

Bad Münstereifel, den 02.04.2012

Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel- Iversheim/Kalkar

B e k a n n t m a c h u n g

Der Haushaltsplan und die Jagdpachtverteilungsliste der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Iversheim/Kalkar für das Haushaltsjahr 2012 liegen in der Zeit vom

10.04.2012 bis 05.05.2012

beim Jagdvorsteher Manfred Kratz, Eschweiler, Steinbüschel 24, 53902 Bad Münstereifel zur Einsichtnahme für die Jagdgenossen aus.

Einwendungen gegen die Jagdpachtverteilungsliste und den Haushaltsplan 2012

können nur während der Auslegungszeit vorgebracht werden.

Der Vorsitzende
gez. Manfred Kratz

Bad Münstereifel, den 02.04.2012

Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Schönau

B e k a n n t m a c h u n g

Der Haushaltsplan und die Jagdpachtverteilungsliste der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Schönau für das Haushaltsjahr 2012 liegen in der Zeit vom

10.04.2012 bis 05.05.2012

beim Jagdvorsteher Rudolf Seemann, Hagebuche Str. 4, 53902 Bad Münstereifel-Langscheid zur Einsichtnahme für die Jagdgenossen aus.

Einwendungen gegen die Jagdpachtverteilungsliste und den Haushaltsplan 2012 können nur während der Auslegungszeit vorgebracht werden.

Der Vorsitzende
gez. Rudolf Seemann

Bad Münstereifel, den 02.04.2012

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

„Köpfe 2011“ zu Gast bei Bürgermeister Alexander Büttner



Für den 29. März hatte Bürgermeister Alexander Büttner bereits zum fünften Mal Bürgerinnen und Bürger aus Bad Münstereifel, die im vergangenen Jahr für besondere Leistungen ausgezeichnet worden waren, eingeladen.

Über 60 Gäste waren der Einladung gefolgt und hatten sich im Rats- und Bürgersaal eingefunden. Nach einer kurzen Begrüßung durch Bürgermeister Büttner berichteten die Gäste über ihre besonderen Leistungen im vergangenen Jahr und gestalteten ein unterhaltsames und zugleich beeindruckendes 2 ½ stündiges Programm. Zum Abschluss hatte der Bürgermeister seine Gäste noch zu einem kleinen Imbiss geladen, den viele für ein nettes Gespräch mit den anderen „Köpfen“ nutzten.

Der Abend begann sportlich mit der Ehrung von Johanna Küpper, die mit ihren gerade 15 Jahren schon auf eine Reihe beachtlicher Laufsiege zurückblicken kann. Sie führt mit 2:13,66 Minuten über die Distanz von 800 Metern in ihrer Altersklasse die Deutsche Bestenliste an. Ihr Bruder Timo Küpper wurde ebenfalls als Ausnahmeläufer geehrt. Er belegt mit den Distanzen 800, 1000 und 1500 Metern Platz 1 der Jahresbestenliste Nordrhein und hat bereits in diesem Jahr seine persönlichen Bestzeiten weiter verbessert. Der Läufer Marco Müller gewann in 2011 den Sparkassen-Eifelcup und hält auf Kreisebene Platz 2 über 3000 m, 5000 m und 10 km. Marco ist damit der erste Gesamtsieger des Sparkassen-Eifelcups aus dem Stadtgebiet von Bad Münstereifel.

Dass auch Kegeln, nämlich Sportkegeln eine durchaus ernstzunehmende Sportart ist, erfuhr Bürgermeister Alexander Büttner vom Geschäftsführer des Kegelsportvereins Bad Münstereifel, Wilfried Habeth. Pro Trainingsrunde wirft jeder 240 bis 300 Kegel. Er nahm gemeinsam mit seinem Teamkollegen Erich Bonz die Ehrung für den Aufstieg des Vereins in die Mittelrheinliga entgegen.

Ebenfalls für den Aufstieg, diesmal in die 2. Bezirksliga wurden die Herren 50 des Tennisclubs RG Bad Münstereifel geehrt. Hier vertrat Geschäftsführer Peter Wunderlich die Abteilung „Herren 50“ des Tennisclubs.

Dass auch Golfen eine sportliche Herausforderung darstellt, wurde vom Präsident des Golfclubs Eschweiler bestätigt. Neben Schlagkraft ist auch gute Kondition gefragt, um die 10 km lange Strecke zu bewältigen. Im letzten Jahr stiegen vier von sechs gemeldeten Mannschaften in die nächsthöhere Staffel auf.

Für Überraschung in den eigenen Reihen sorgte auch der Sieg der Rennfahrer des SFG Schönauf beim Rundstrecken-Challenge 2011. Erstmals in der Vereinsgeschichte hatten die Fahrer sich zur Teamwertung gemeldet und errangen den Titel mit 270 Punkten. Hier wurde der Verein vertreten durch den Vorsitzenden der Sportfahrgemeinschaft André Weber und Herbert Neumann.

Der Iversheimer Rennfahrer Frank Stippler wurde von Bürgermeister Alexander Büttner für den Gewinn der Langstreckenmeisterschaft auf dem Nürburgring geehrt. Frank Stippler wurde zudem ADAC Nordrhein-Meister in der Kategorie Leistungsprüfung und belegte Platz drei beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring bei äußerst heißem Wetter.



Nun ging es musikalisch weiter mit Vorträgen des elfjährigen Andreas Zalfen am Klavier, der 16jährigen Christina Bismor (Querflöte) und der 15jährigen Anna Hürten (Klavier), begleitet von Dorothea Schubert (Querflöte). Sie wurden für den 2. Platz beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ geehrt und gaben eine Kostprobe ihrer großen musischen Begabung.

Der Vorsitzende der Innovationsgesellschaft Eifel, Herr Friedhelm Limbeck, hat für die Erfindung von vier Medizinprodukten in 2011 ein Patent angemeldet und konnte damit auch auf der Erfindermesse in Nürnberg punkten. Martin Hüttner und Florian Büttner entwickelten die sensorgesteuerte Elektronik für eine Bilgenpumpe, die die Verschmutzung der Meere eindämmen soll.

Auch in diesem Jahr waren die auf Regional-, Landes- und Bundesebene erfolgreichen Jungforscher des St. Michael-Gymnasiums mit einer großen Gruppe bei der Veranstaltung. Frau Stein, die zusammen mit ihrem Ehemann im letzten Jahr einen Sonderpreis für Talentförderer der Heinz und Gisela Friederichs-Stiftung erhalten hatte, begleitete die Jungforscher Matthias Schäfer, Adrian Lenkeit, Tobias Kaufmann, Cai Oliver Thier, Leon Heinen, Jochen Dierichsweiler, Yannick Haas und Anton Lang. Sie stellten Ihre Arbeiten anschaulich dar.

Das St. Michael-Gymnasium heimste im Jahr 2011 noch weitere Preise ein: Im Wissenschaftsmuseum „Phaeno“ in Wolfsburg wurde der Schule der „Jugend forscht-Schulpreis 2011“ verliehen. Die Jury hielt die Qualität der eingereichten Forschungsobjekte und den Stellenwert von Jugend forscht an der jeweiligen Schule für besonders förderungswürdig. Der Titel „MINT-freundliche Schule“ wurde dem Gymnasium für engagierte Bildungsarbeit in Sachen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik in der Region Euskirchen/Eifel verliehen. Herr Neft, Schulleiter des St. Michael-Gymnasiums, nahm stellvertretend für „seine“ Schule die Ehrung entgegen.

Das Exzellenz-Label „Certi-Lingua-Schule“, das dem St. Michael-Gymnasium ebenfalls im Jahr 2011 verliehen wurde, wird von der Lehrerin Christel Thelen betreut. Die beiden Oberstufenschüler Lorenz Strauch und Silke Lanzerath stellten ihre mit dem Exzellenz-Label ausgezeichneten Arbeiten vor.

Auch berufliche Preisträger wurden geehrt. Sebastian Sampels wurde Prüfungsbester beim Abschluss seiner Ausbildung zum Elektroniker, Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik. Christoph Jungbluth belegte den zweiten Platz als Restaurantfachkraft beim regionalen Gastronomie-Wettbewerb in Kall.

Raphael Lang, ein 10jähriger Schüler aus Bad Münstereifel, ist mit einer fantasievollen Geschichte bereits unter die Autoren gegangen. Mit Hilfe seines Mentors Werner Biermann, der ihn ermutigte und ihm zur Seite stand, veröffentlichte er im Jahr 2011 sein erstes Buch mit dem Titel „Raphaels Abenteuer-Geschichten.“ Der Viertklässler schildert Erlebnisse mit Geistern, Piraten und Räubern.

Auch Elena Erpenbach begann bereits mit 11 Jahren ihren Fantasy-Roman „Im Land der Khanias“ zu schreiben. Die Fertigstellung und Veröffentlichung erfolgte dann fünf Jahre später. Natürlich gaben die beiden Autoren auch eine kleine Kostprobe aus ihren fantasievollen Büchern.

Frau Ulrike Pfenning-Kutsch wurde in 2011 das Bundesverdienstkreuz verliehen. Jahrzehntlang engagiert sie sich in verschiedensten Bereichen, wobei sie derzeit das DHB-Netzwerk Haushalt leitet und Basiswissen über umweltgerechtes „Haushalten“ auch in Kindergärten und Schulen vermittelt.

Herr Uwe Boes zieht es immer wieder zum Hindukusch, wo der Kriminalhauptkommissar bei der Ausbildung der dortigen Polizei wertvolle Hilfe geleistet hat. 2011 wurde er dafür mit der Afghanistan-Spange in Gold ausgezeichnet. Auch seine Frau Tanya, die er dort kennen gelernt hatte, wurde mit der silbernen Afghanistan-Spange ausgezeichnet.

Als weitere Preisträgerin begrüßte Herr Büttner, Frau Ursula Koch-Traeger, die im Jahre 2011 vom „Arbeitskreis Frauen“ mit dem „Margaretha-Linnery-Preis“ ausgezeichnet wurde. Ihr besonderes Engagement gilt vor allem dem Netzwerk für Sterbe- und Trauerbegleitung im Kreis Euskirchen. Das Netzwerk setzt sich dafür ein, dass Menschen auch die letzte Phase ihres Lebens selbstbestimmt gestalten können.

Die Showtanzgruppe Hochthürmer Funken wurde in der Kategorie Showtanz im Jahr 2011 Ahrtalmeister. Auch für den diesjährigen Showtanz „König der Löwen“ wurden sie mit diesen Titel nun bereits zum viertel Mal in Folge geehrt. Die Betreuer Margot Breuer und Thomas Kräkel nahmen mit einigen Tänzerinnen an der Ehrung teil. Da einige Tänzerinnen erkrankt waren, konnte der Showtanz leider nicht aufgeführt werden. Vielleicht klappt es im nächsten Jahr?



Bürgermeister Alexander Büttner blättert in „Raphaels Abenteuer-Geschichten“.



Am Ende des offiziellen Teils beeindruckte der 10jährige Robin Hürten mit einem fetzigen Schlagzeug-Solo, mit dem er beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ in Hückeswagen Platz 1 belegt hatte.

Leider konnten wegen anderweitiger Verpflichtungen nicht alle eingeladen Gäste an der Veranstaltung teilnehmen. Dennoch waren es über 60 „Köpfe“, die gespannt den Vorträgen der anderen „Köpfe“ lauschten.

Beim abschließenden Imbiss waren sich alle mit dem Bürgermeister einig, dass Bad Münstereifel stolz auf diese und viele weitere herausragende Bürgerinnen und Bürger sein darf.

Eine Stadt machte Frühjahrsputz

Am vergangenen Donnerstag, dem 29. März 2012, fand bei herrlichem Frühlingswetter zum 15. Mal die Aktion „Eine Stadt macht Frühjahrsputz – Machen Sie mit!“ statt. Bürgermeister Alexander Büttner hatte – wie in den Vorjahren – alle Schulen, Kindergärten und Vereine aufgerufen, u.a. durch Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Bad Münstereifel, sich an der Aktion zu beteiligen.

Am Donnerstag, dem 29. März 2012, ab 9.00 Uhr begann das „große Reinemachen“.



In diesem Jahr haben Damen des Deutschen Hausfrauenbundes (DHB) – Netzwerk Haushalt – die Fenster und Außenfensterbänke des Bürgerbüros gereinigt.

Ebenfalls haben die Damen das Büro des Bürgermeisters aufpoliert. Die Holzmöbel wurden gepflegt und die Gardinen strahlen wieder weiß.



Bürgermeister Alexander Büttner legt in seinem Dienstzimmer selber mit Hand an.

Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 des St. Michael-Gymnasiums sammelten in der Kernstadt im Bereich Marktstraße, Langenhecke, Seb.-Kneipp-Promenade, Hubertusweg, Auf der Komm und Roderter Kirchweg. Sie haben insgesamt 8 Säcke Müll eingesammelt.



Klasse 5a des Sankt Michael Gymnasiums

Die 5. und 6. Klasse der Friedrich-Haass-Schule sammelte entlang der Stadtmauer, beginnend am Orchheimer Tor.

Die Realschule säuberte mit 3 Klassen der Jahrgangsstufe 5 den eifelbad-Parkplatz sowie den Bereich eifelbad bis zum Wohnmobilhafen. Das St. Angela-Gymnasium befreite den Schotterparkplatz, den Bolzplatz und das Umfeld der Heinz Gerlach-Halle von Unrat. Beide Schulen kamen hier auf insgesamt 15 Säcke.

Die Kindergartenkinder der Kindertagesstätte die „Magische 12“ säuberten den Parkplatz der der „Großen Bleiche“ sowie Teile des Erftbegleitweges.

Der Katholische Grundschulverbund Houverath-Mutscheid und der Kindergarten in Houverath machten sich, bepackt mit Handschuhen und Müllsäcken auf den Weg, um Houverath und Mutscheid zu säubern.

Die Kinder der Grundschule Arloff sammelten im Nahbereich der Schule / Sportplatz Müll ein. Die Kindergartenkinder aus Iversheim sind ebenfalls treue Unterstützer der Reinigungsaktion.

Viele fleißige kleine Helfer des Kindergartens in Schönau säuberten die nähere Umgebung des Kindergartens und sammelten ebenfalls reichlich Müll.



Die Legionäre Christi säuberten den Grünbereich entlang der B 51, Richtung Josef-Jonas-Straße, Bendenweg. 12 Säcke Unrat, eine Tischplatte, Gasflaschen sowie Autoreifen waren das Ergebnis ihrer Säuberungsaktion.

Die Dorfgemeinschaften Reckerscheid, Eschweiler und Scheuren freuten sich auch in diesem Jahr über viele aktive Helfer und befreiten ihre Dörfer von Müll, Kehricht und Altglas. In Scheuren konnte die Dorfbevölkerung sogar noch bei der Ermittlung eines Einbruchdeliktes unterstützen. Bei ihrer Frühjahrsputzaktion fanden sie einen Wandtresor mit Inhalt.

Ein treuer Anwohner des Sportplatzes in Bad Münstereifel sammelt das ganze Jahr rund um den Sportplatz Unrat ein. Ebenfalls gibt es einen engagierten Bürger im Irscheider Weg in Eicherscheid. Auch er sammelt das ganze Jahr Müll und bringt diesen zum Bauhof.

In diesem Jahr wurde eine Rekordmenge von insgesamt **126 Säcken Unrat sowie weitere sperrige Gegenstände incl. eines Wandtresors** eingesammelt.

Ein herzliches „Dankeschön“ an alle kleine und große fleißige Helfer!

Aus der Sitzung des Rates vom 27.03.2012

Der Rat der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner Sitzung am 27.03.2012 u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

Begehrbarkeit der Stadtmauer; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 05.03.2012

Nach einer ausführlichen Diskussion zu diesem Beratungspunkt wird auf Antrag über die einzelnen Punkte des Beschlussvorschlages getrennt abgestimmt.

Einstimmiger Beschluss:

1. Rat der Stadt Bad Münstereifel befürwortet grundsätzlich die Begehrbarkeit der Stadtmauer in vollständig möglichem Umfang.

Beschluss mit 26 Ja-Stimmen bei 6 Enthaltungen:

2. Aufgrund der haushaltsrechtlichen Situation der Stadt ist es derzeit nicht möglich, eine weitere Begehrbarmachung der Stadtmauer in Angriff zu nehmen.

Beschluss mit 29 Ja- und 3 Nein-Stimmen:

3. Die Verwaltung möge sich um eine 100 % Förderung bemühen und um eine haushaltsneutrale Unterhaltung.

Erlass der Wirtschaftspläne 2012 des Eigenbetriebes Stadtwerke Bad Münstereifel; hier: Feststellung

Einstimmiger Beschluss:

Die Wirtschaftspläne der Betriebszweige Wasser und Abwasser für das Jahr 2012 werden wie folgt festgestellt:

I. Wirtschaftsplan des Betriebszweiges Wasser

1.a) Erfolgsplan

Erträge	2.623.500 €
Aufwendungen	2.623.500 €

1.b) Vermögensplan

Einnahmen	1.108.000 €
Ausgaben	1.108.000 €

2. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2012 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 405.000 € festgesetzt.

3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch

genommen werden dürfen, wird auf 437.000 € festgesetzt.

4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 € festgesetzt.

II. Wirtschaftsplan des Betriebszweiges Abwasser

1.a) Erfolgsplan

Erträge	6.162.000 €
Aufwendungen	6.162.000 €

1.b) Vermögensplan

Einnahmen	5.751.000 €
Ausgaben	5.751.000 €

2. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2012 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 3.694.000 € festgesetzt.
3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.020.000 € festgesetzt.
4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 150.000 € festgesetzt.

Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 mit den gesetzlichen Anlagen und Haushaltssicherungskonzept der Haushaltsjahre 2012 - 2014;

Mit 3 Ja- und 27 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen wird der Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, bis nach der Sommerpause 2012 ein genehmigungsfähiges Sanierungskonzept zu erarbeiten. Nach einer Abstimmung im Rat solle dieses dann mit der Bezirksregierung Köln erörtert werden.“

abgelehnt.

Beschluss mit 23 Ja- und 9 Nein-Stimmen:

Die Haushaltssatzung der Stadt Bad Münstereifel für das Haushaltsjahr 2012 mit den gesetzlichen Anlagen wird auf der Grundlage des vorliegenden Entwurfs des Haushalts 2012 in der Fassung der 4. Veränderungsliste nach Maßgabe der

noch vorliegenden und beschlossenen Veränderungen beschlossen.

Auf dieser Basis werden die als Anlage 3 vorgelegten Dringlichkeitslisten beschlossen.

Lokale Klimaschutzkonferenz am 24. April 2012

Die Stadt Bad Münstereifel will die kommunalen Aktivitäten im Bereich Klimaschutz weiter ausbauen. Sie hat deshalb im Herbst des Jahres 2011 ein integriertes Klimaschutzkonzept in Auftrag gegeben. Dabei sollen konkrete Vorschläge und Handlungsempfehlungen für die Stadt Bad Münstereifel erarbeitet werden. Um weitere Ideen zu entwickeln, lädt die Stadt Bad Münstereifel nun zu einer Klimaschutzkonferenz am 24. April ab 17.00 Uhr im Rats- und Bürgersaal der Stadt Bad Münstereifel ein. Hier sollen Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus Politik, Handel, Gewerbe, Verbänden, Verwaltungen und insbesondere Bürgerschaft ihre Ideen und Anregungen einbringen.

Vier Themenschwerpunkte werden diskutiert: „Energieversorgungspotenziale und Potenziale erneuerbarer Energien“, „Energetische Gebäudesanierung – Potenziale erschließen“, „Umweltfreundliche Mobilität“ sowie „Energieeffizienz in kleinen und mittleren Unternehmen“.

An der Klimakonferenz kann jeder teilnehmen, der Beiträge zu diesen Themenfeldern beisteuern möchte. Anmeldungen werden bis zum 17. April erbeten (Herr Lippertz, E-Mail s.lippertz@bad-muenstereifel.de, Tel. 02253/505122). Die Konferenz wird von 17.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr dauern. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir freuen uns, Sie bei unserer Klimaschutzkonferenz begrüßen zu können!

Der Bürgermeister

Mietspiegel Bad Münstereifel 2012

Der Mietspiegel für die Stadt Bad Münstereifel liegt mit Stand 1. April 2012 vor. In den Gruppen I bis IV wurden die Unterwerte jeweils um 0,05 € und die Oberwerte um 0,10 € angehoben. In Gruppe IV sind nunmehr Wohnungen in Gebäuden begrenzt, die in dem Zeitraum 1990-2004 bezugsfertig wurden. Eine neue Gruppe V erfasst die Wohnungen und Gebäude, die ab 2005 erstmalig bezogen werden konnten und ist identisch mit Gruppe IV.

Der Mietspiegel kann ab sofort kostenlos über das Internet auf der Seite der Stadt Bad Münstereifel www.bad-muenstereifel.de unter der Rubrik „Leben und Wohnen“ oder bei den folgenden Stellen bezogen werden:

Stadt Bad Münstereifel
- Der Bürgermeister -
Marktstraße 11 - 15,
53902 Bad Münstereifel
Info-Stelle, Zimmer 1, Tel.: (0 22 53) 50 50

Haus- und Grundeigentümerverein
Euskirchen und Umgebung e.V.
Münstereifeler Str. 98, 53879 Euskirchen
Tel.: (0 22 51) 50 60 857

Mieterverein Köln e.V.
Haus des Mieterschutzes –
Mühlenbach 49, 50676 Köln
Tel.: (02 21) 20 23 70
Zweigstelle Euskirchen:
Oststraße 13, 53879 Euskirchen
Tel.: (0 22 51) 78 26 26

Fahrplan des AST- Verkehrs an den Ostertagen

Karfreitag 06.04.2012	Normal
Karsamstag 07.04.2012	Normal

Ostersonntag 08.04.2012	Kein AST !
Ostermontag 09.04.2012	Normal

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 9. April 2012 werden

Maria Metz 92 Jahre
Langenhecke 24, Bad Münstereifel

Georg Kromeich 85 Jahre
Haus Hardt 32, Holzem,

Am 10. April 2012 werden

Thomas Mayer 90 Jahre
Brückenstraße 7, Kirspenich

Cäzilia Lepartz 90 Jahre
Siemensstraße 2c, Kirspenich

Am 11. April 2012 wird

Katharina Schnichels 86 Jahre
Paulstraße 16, Bergrath

Am 13. April 2012 wird

Anna Halsig 83 Jahre
Euskirchener Str. 74, Iversheim

Rentenberatung

der Deutschen Rentenversicherung Rheinland am

Mittwoch, dem 11. April 2012

bei der **Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Marktstraße 15, EG., Zimmer 111**, in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr. **Nachmittags nur nach Terminvereinbarung (nur für Berufstätige). Telefonische Voranmeldung bei Frau Eich, ☎ 02253/505156.**

Die Rentenberatung erfolgt sowohl für die Versicherten der „Deutschen Rentenversicherung Rheinland“ als auch für die bei

der „Deutschen Rentenversicherung Bund“ (ehemals BfA Berlin) Versicherten. Angeboten wird:

- Überprüfung der Versicherungsunterlagen
- Aufnahme von Anträgen, ausgenommen Rentenanträge
- aktuelle Rentenberechnungen
- Beratungen über Teilrenten und individuellen Hinzuverdienst
- Beratungen über die Verschiebung der Altersgrenzen oder Abschlag bei der Rentenhöhe
- allgemeine Rentenberatung

Alle Beratungen sind kostenlos. Sämtliche Versicherungsunterlagen sind mitzubringen. Die Vorlage des Personalausweises ist erforderlich.

Wer Auskünfte für andere Personen (z.B. Ehegatten) einholen will, muss **zusätzlich** eine schriftliche Einwilligungserklärung vorlegen sowie dessen Personalausweis.

Mufflon, Damwild, Sau und Hirsch

Seit den Sechziger Jahren hat der ambitionierte Filmemacher Heinz Bremen Mufflons in der Eifel beobachtet und belegt dies mit eindrucksvollen Bildern.

Außerdem gelang es, ganz seltene Exemplare der Hirsche, zwei ungerade Zwanzigender, bildlich festzuhalten. Sie erleben die Balzrituale eines Schwarzstorchpaares, dessen Bruthorst der Kenner der einheimischen Vogelwelt 1989 entdeckte.

Die Stadt-Volkshochschule Euskirchen bietet dieses Filmerlebnis im **Rats- und Bürgersaal des Rathauses in Bad Münstereifel am Montag, 16. April 2012, 19:30 Uhr, an. 3,- € an der Abendkasse.**

13,2 Millionen Wahlberechtigte bei der Landtagswahl am 13. Mai 2012

Rund 13,2 Mio. Wahlberechtigte in Nordrhein-Westfalen (davon rund 6,8 Mio. Frauen) sind aufgerufen, am 13. Mai den neuen Landtag zu

wählen. Für 346.000 junge Nordrhein-Westfalen - davon rund 169.000 Frauen - ist es die erste Landtagswahl (Quelle: Bevölkerungsstatistik NRW). Wahlberechtigt sind alle Deutschen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und mindestens ab dem 27. April 2012 (16. Tag vor der Wahl) in Nordrhein-Westfalen wohnen.

Der Landtag wird für fünf Jahre gewählt. 128 der mindestens 181 Abgeordneten werden direkt in den Wahlkreisen gewählt. Die übrigen Mandate (mindestens 53) werden aus den Landeslisten der an der Sitzverteilung teilnehmenden Parteien besetzt. Hat eine Partei mehr Direktmandate, als ihr im Verhältnis zu den anderen Parteien nach dem Zweitstimmenergebnis zustehen (Überhangmandate), werden den anderen Parteien weitere Sitze aus den Landeslisten (Ausgleichsmandate) zugeteilt. Damit erreichen die übrigen Parteien eine das Zweitstimmenergebnis besser berücksichtigende Zahl von Mandaten. Im Jahr 2010 errang keine der im Landtag vertretenen Parteien Überhangmandate. So hatte der Landtag der letzten Wahlperiode 181 Sitze.

Jeder hat zwei Stimmen

Seit der letzten Landtagswahl 2010 können - wie auch bei der Bundestagswahl - auf jedem Stimmzettel zwei Kreuze gemacht werden: Mit der Erststimme in der linken Spalte des Stimmzettels entscheiden die Wählerinnen und Wähler über das Direktmandat im Wahlkreis. Auf der rechten Seite des Stimmzettels können sie die sogenannte Zweitstimme für die Landesliste einer Partei vergeben.

Wahlvorschläge

Landeswahlleiterin Helga Block wies darauf hin, dass die Frist für die Einreichung von Wahlvorschlägen am Dienstag, den 10. April 2012, 18.00 Uhr abläuft. Bis dahin müssen Kreiswahlvorschläge bei den zuständigen Kreiswahlleitungen, Wahlvorschläge für Landeslisten bei der Landeswahlleiterin eingereicht sein. „Die Wahlvorschläge sollten so früh wie möglich eingereicht werden“, sagte Helga Block. „So können etwaige Mängel noch rechtzeitig korrigiert werden.“

Parteien, die weder im Landtag von NRW noch im Deutschen Bundestag vertreten sind, brauchen für ihre Landeslisten 1.000 Unterstützungsunterschriften von Wahlberechtigten aus Nordrhein-Westfalen. Für Kreiswahlvorschläge brauchen solche Parteien wie auch alle Wählergruppen und Einzelbewerberinnen und Einzelbewerber 100 Unterstützungsunterschriften von Wahlberechtigten, die im Wahlkreis wohnen.

Aktuelle Informationen zur Landtagswahl am 13. Mai 2012 finden Sie unter:

www.mik.nrw.de/landtagswahl2012.



DRK - Integratives Familienzentrum
53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW

Tel. 02253/6522
Fax. 02253/544437
Mail kitaschoenau@drk-eu.de
Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

**Wir
wünschen
allen Lesern
ein**



Frohes Osterfest!

Dienstag, 17.04.2012
Elterncafé von 8.30 – 10.00 Uhr

Dienstag, 17.04.2012
Familienberatung von 8.30 – 10.00 Uhr

Terminankündigung:
Ab Freitag, dem 20.04.2012 immer in der Zeit von 9.00 – 10.30 Uhr beginnt ein neuer Kurs:
Integrative Spiel- und Kontaktgruppe
für Eltern mit Kindern im Alter von 1 – 3 Jahren

Die Kosten werden anteilig vom Familienzentrum übernommen.

Anmeldung bitte im Familienzentrum

Terminankündigung:

Mittwoch, 25.04. 2012
Informationsveranstaltung von 19.30 - 21.00 Uhr
Naturheilkunde – Bachblüten - nicht nur für Kinder!

Die Teilnahme ist kostenlos!

Bitte im Familienzentrum anmelden!

Angebot Tagespflege:

Tanja Larscheid, Schönau, Tel. 02253/ 6358
Olesja Kiel, Arloff, Tel. 0178/5101371

Weitere Tagesmütter im Stadtgebiet:

Jutta Rodrigues-Mota, Iversheim,
Tel. 02253/958901
Jutta Ingenillem, Nöthen, Tel. 02253/ 8916

Kinderbetreuung außerdem: Frau Anne Dohr (Bouderath), Tel.: 02253/962145



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf

Tel.: 02253 8580

www.kirche-muenstereifel.de

***Ein frohes Osterfest wünschen
Ihnen die Leitung und das
Kompetenzteam des
Familienzentrums.***

Märchenkino „Schneewittchen“

Mittwoch, 11. April 2012, 14.30 Uhr
Kath. Kindergarten, St. Bartholomäus, Arloff

Familienberatung

Frau Britta Schmitz (Diplom-Sozialpädagogin/ Familienhelferin) bietet eine diskrete und kompetente Beratung bei Alltags- und Erziehungsfragen.

Mittwoch, 18. April 2012
Kath. Kindergarten, St. Bartholomäus, Arloff

Musikalische Früherziehung

Freude an der Musik gewinnen in kindgerechter Form. Weiterführung des Kurses für Kinder ab 4 Jahren.

Leitung: **Frau Diana Schramek**
(5 Kurseinheiten; Elternbeitrag 10,-€)

dienstags 10.15 bis 11.00 Uhr
(außer in den Schulferien)

Beginn: 17. April 2012

Kath. Kindergarten, St. Chrysanthus und Daria, Kapuzinergasse 13

Hinweis:

Während der **Osterferien** bleiben beide Einrichtungen (St. Bartholomäus u. St. Chrysanthus) an folgenden Tagen geschlossen:

Gründonnerstag, 5. April

Dienstag nach Ostern, 10. April 2012

In Kooperation mit dem Familienzentrum:
Tagespflege „Spatzennest“

Jutta Rodrigues Motta, Tel. 0170 7780115

eifelbad
Das Familien-Spaßbad!



- Schwimm- und Sportbecken
- Außenbecken
- Große Liegewiese
- Riesenrutsche (122m)
- Spiel- und Spaßbecken
- Kinderspielbecken
- Whirlpool
- Saule
- Solarien
- Cafeteria/Restaurant

Seniorenschwimmen
Montags 10 - 12 Uhr
mit kostenloser Wassergymnastik
(nicht innerhalb der Ferien in NRW)

Preis: Erwachsene: 5,50 €/Tag • Kinder (ab 3 Jahre): 4,00 €/Tag

Öffnungszeiten Sommerzeit:
Mo 12-21 Uhr • Di-Fr 11.30-21 Uhr • Sa 10-20 Uhr • So 9-20 Uhr

Öffnungszeiten Winterzeit:
Mo 12-21 Uhr • Di-Fr 11.30-21 Uhr • Sa 10-19 Uhr • So 9-19 Uhr

Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!



www.eifelbad.com
Dr.-Greve-Straße 16 • 53902 Bad Münstereifel • Tel. 02253-542450

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **0180/5044100 (12 Ct/min)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Nofalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700 (18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man

auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Behindertenbeirat

Der Beirat für behinderte und von Behinderung bedrohter Menschen bietet im Bürgerbüro der Stadt Bad Münstereifel **jeweils dienstags zwischen 9.00 Uhr und 10.30 Uhr** eine Bürgersprechstunde für Menschen mit Behinderung, davon bedrohte und deren Angehörige an. Die Beratung umfasst alle Problemfelder, die Menschen mit Behinderung betreffen bzw. vermittelt professionelle Hilfe, wenn die Probleme zu speziell werden. Durchgeführt wird die Beratung im Regelfall von dem Vorsitzenden des Beirats, Herrn Helge Pellmann. **Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde vorab telefonisch bei Herrn Pellmann an: Tel.-Nr. 02257/959728** (bitte Anrufbeantworter benutzen).

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222

Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244(6 Ct/Anruf)

KEV, Kall 02441/820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

01804 – 151515(18 Ct/min)

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.